

AUSSTATTUNG & TECHNIK

Filterkerzen professionell recyceln



Ein professioneller Recyclingprozess ermöglicht, mehr als 95 Prozent der Bestandteile einer Inline-Filterkerze aus der bestmax-Familie von BWT water+more wiederzuverwenden / Foto: BWT water+more

Nachhaltigkeit, Verantwortung und die Schonung von Ressourcen sind zentrale Zukunftsthemen für BWT water+more. Einer von vielen Schritten auf dem Weg dorthin: Die Wasserfilter-Experten recyceln erschöpfte Inline-Filterkerzen professionell, sodass mehr als 95 Prozent der Bestandteile wiederverwendet werden können.

For You And Planet Blue: Das Motto der österreichischen BWT (Best Water Technology) setzt auch das Tochterunternehmen BWT water+more konsequent um. Denn beste Wasserqualität ist für jeden in der Gastro-Branche ein entscheidender Erfolgsfaktor, sowohl für idealen Maschinenschutz als auch für die hohe Qualität aller Speisen und Getränke.

Darüber hinaus unterstützen die Filtrations-Spezialisten ihre Kunden hinsichtlich Nachhaltigkeit und Umweltschutz: ?Angesichts der sich verschärfenden Ressourcen-Knappheit auf unserem Planeten nehmen wir unsere soziale und ökologische Verantwortung sehr ernst. Für mehr Nachhaltigkeit auch in unserer Branche haben wir bereits 2018 einen eigenen Recyclingprozess für erschöpfte Filterkerzen ins Leben gerufen, den wir kontinuierlich weiterentwickeln und international ausbauen?, sagt Dr. Frank Neuhausen, Geschäftsführer von BWT water+more Deutschland.

Kostenlos Filterkerzen sammeln

Für Kunden des Wasserfilter-Experten wie Hersteller, Serviceorganisationen und Händler, ist das nachhaltige Projekt kostenfrei und sehr einfach umsetzbar: In einer bereitgestellten Box sammeln sie verbrauchte Inline-Filterkerzen, zum Beispiel aus der BWT bestmax-Familie. Meldet der Händler eine volle Sammelbox, so organisiert BWT den

Austausch gegen einen leeren Behälter und führt die gesammelten Filterkerzen einem professionellen Recyclingprozess zu. Dafür wurde eine moderne Recyclinganlage entwickelt: Hier werden alle wiederverwertbaren Materialien weitgehend sortenrein und frei von Kontaminationen getrennt, damit sie im Anschluss wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können.

Wiederverwendung von 95 Prozent der Materialien

Die Recyclingziele sind klar definiert: Plastikmüll reduzieren, Rohstoffe sowie Energie einsparen und Materialien, soweit technisch möglich, wiederverwenden. Aus Alt mach Neu ? dafür werden die erschöpften Filterkerzen in mehreren Schritten in ihre Bestandteile getrennt. Etwa 95 Prozent der so gewonnenen Materialien nutzt der Experte für die Produktherstellung: Das Ionenaustauscher-Harz wird fachgerecht regeneriert und in neuen Filterkerzen wiederverwendet. Der Kunststoff Polypropylen wird weitgehend rein, also ohne Verschmutzungen, geschreddert. Aus dem Granulat entstehen neue Produkte. Alle weiteren Bestandteile wie zum Beispiel die Aktivkohle, die gewichtsmäßig weniger als fünf Prozent einer Filterkerze ausmachen, werden ebenfalls nach Möglichkeit wiederverwendet.

Seine Standards in Sachen Nachhaltigkeit weiter zu erhöhen, ist eines der Ziele, das sich BWT water+more für 2022 gesteckt hat. Dazu plant das Unternehmen weitere lokale Aufbereitungsanlagen, die den bisherigen zentralen Recyclingstandort für Filterkerzen am österreichischen Konzernsitz ergänzen sollen. Die europaweite Weiterentwicklung des Recyclingprozesses soll auch den CO₂-Fußabdruck weiter verbessern, ganz nach der Mission für mehr Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein: Change the World ? Sip by Sip.